



St. Laurentius-Patrozinium Bernau

Beitrag

Mit einem Festgottesdienst hat die Bernauer Pfarrgemeinde am vergangenen Freitag, dem Tag des Heiligen Laurentius, ihr Patrozinium gefeiert. Mehrere Fahnenabordnungen und ein reich geschmückter Altarraum waren äußeres Zeichen, als Kaplan Stefan Leitenbacher und Pastoralreferentin Edith Heindl mit den Ministranten in die Kirche einzogen. In ihrer gemeinsamen Ansprache stellen Leitenbacher und Heindl den Kirchepatron in den Mittelpunkt und riefen dazu auf, Verantwortung auch im Kleinen zu übernehmen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Chorgemeinschaft unter Leitung von Christl Diwischek mit der Pastoralmesse von Johann Baptist Schiedermayer, begleitet von einem Streichquartett und Klaus Breuer an der Orgel.

Am Ende des Gottesdienstes dankten die beiden Zelebranten im Namen der Pfarrgemeinde dem Kirchenchor für die festliche Gestaltung der Gottesdienste. Chöre gehören aufgrund ihrer häufigen Probenarbeiten zu den Gruppen in der Kirche, die sich am häufigsten treffen würden. Der Allgemeine Cäcilien-Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchenmusik im Speziellen zu fördern und verleiht eine Auszeichnung an Chöre, die auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblicken können. Diese Chorehrung wurde heuer von der ehemaligen Leiterin Heidi Obermeier zusammen mit dem Bernauer Axel Jost beantragt, die dann in mühevoller Kleinarbeit eine Chronik des Chores erstellt hatten, mit der die Historie des Chores nachvollzogen werden konnte. Leitenbacher und Heindl überreichten die Palestrina-Medaille zusammen mit einem Blumenstrauß an die Chorleiterin Christl Diwischek und dankten Obermaier und Jost für die geleistete Vorarbeit.

Nach dem Schlusseggen und einem feierlichen Auszug gab es vor dem Pfarrheim einen Ehrensallut der Bernauer Gebirgsschützen und den „Auftanz“ der Bernauer Trachtenjugend, dem sich dann das Pfarrfest, wetterbedingt leider im Pfarrsaal, anschloss. Die aufgestellten Tische waren schnell besetzt und in gemütlicher Atmosphäre genossen u.a. auch Bürgermeister Philipp Bernhofer, Altbürgermeister Lorenz Steindlmüller und die evang. Pfarrerin Hannah von Schröders den Abend. Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und viele freiwillige Helfer sorgten für eine hervorragende Bewirtung mit Speisen und Getränken. Schorsch Bauer auf seiner Ziach unterhielt die Anwesenden, die Katholische Landjugend bot Waren aus dem Priener „Weltladen“ an und die Ministranten luden zu einem netten Kirchenquiz ein.

Der Erlös des Pfarrfestes geht heuer an die Ökumenische Kranken- und Bürgerhilfe, um eine Einstiegshilfe für das Bernau-Mobil zu finanzieren.

Bericht und Bilder: Georg Leidel

Kaplan Stefan Leitenbacher (links) und Pastoralreferentin Edith Heindl (rechts) dankten im Namen der Pfarrgemeinde für den mehr als hundertjährigen Dienst in der Pfarre. Chorleiterin Christl Diwischek, Chronist Axel Jost und die Antragstellerin und ehemalige Chorleiterin Heidi Obermaier





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bernau
2. Umland